



Squash Talente in Mülheim

**Simon Rösner und Pamela Hathway sind die Favoriten im U19 Feld
Paderborner Squash Club stellt größte Teilnehmerzahl**

Vom 24. bis 26. März 2006 finden im Sport Treff Punkt in der Hardenbergstraße die 28. Deutsche Jugend Squash Einzelmeisterschaften 2006 statt. Mit mehr als 100 Teilnehmern wird gerechnet. In fünf Altersklassen spielen Mädchen und Jungen um die Deutsche Meistertitel.

Viele von den Jüngsten kämpfen bei dieser Meisterschaft zum ersten Mal um Punkte und den Meistertitel. Entsprechend nervös werden die unter 13jährigen Sportler an den Start gehen. Die Trainer, Betreuer und Eltern werden hier nicht nur anfeuern, sondern sicher auch den einen oder anderen Spieler trösten müssen. Marcel Keßler vom Paderborner SC ist dabei der stärkste Spieler aus dem NRW Kader. Er hat gute Chancen auf das Halbfinale. Ebenso wie Annika Wiese, ebenfalls vom Paderborner SC, auch hier sollte ein Platz auf dem Treppchen möglich sein. Wiese hat sich in ihrem ersten Jahr auf DSRV-Ebene bereits auf den 2. Platz in der deutschen U13-Altersklassenrangliste vorgespielt.

Bei den Mädchen U15 ist die große Favoritin Myriam Huber vom SC Deisenhofen. Sie hat die letzten drei Ranglisten gewonnen. Ebenfalls ein Platz auf dem Treppchen will sich Carolin Brand vom Paderborner SC erkämpfen. Dies wäre ein hervorragender Einstand für ihr erstes Jahr auf deutscher Ebene.

Bei den U17 Mädchen gibt es keine klare Favoritin. Julia Leiber vom SC Schwelm hat die besten Aussichten beim NRW Team. Sie könnte in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse unter die ersten Drei kommen.

Pamela Hathway vom SC Deisenhofen ist bei den Mädchen U19 die Top-Favoritin. Aber Ann-Christine Filipowski, sie spielt in der Damenregionalliga für den SRC Sportpark Hünxe will beim Einzug ins Finale noch ein Wörtchen mitreden. Und auch Veronika März vom Paderborner Squash Club wird eine Chance auf das Halbfinale eingeräumt.

Das Feld der U15 Jugend dominiert Rudolf Rohrmüller von Squash Tower Rosenheim. Lars Duch vom SC Colonia könnte gegen den an Position zwei gesetzten Ken Gibson (SC München-Solln) den Einzug ins Finale U15 schaffen.

Bei den Jungen U17 ist Norman Junge vom 1. Bremer SC klarer Favorit. Nicht unterschätzen darf man aber die Möglichkeiten von Cederic Lenz vom Paderborner SC. Die Talentschmiede im ostwestfälischen Paderborn stellt die größte Anzahl Teilnehmer bei dieser Meisterschaft. Und wie die anderen Paderborner Spieler hofft auch Lenz, genauso wie Niklas Voß auf das

Lars Schweinitz - Landestrainer SLV NW

Squash Landesverband NW e.V.

Kesselstraße 3

41542 Dormagen

geschäftlich: Tel.: 0 21 82 – 570 4 99 5 – Fax: 0 21 82 – 570 4 99 6

Mobil: Tel.: 0 163 – 73 63 460

privat: Tel.: 02 02 – 870 94 30 – Fax: 02 02 – 870 94 15

eMail: infosquash.de

PRESSEMITTEILUNG

**SQUASH
LEISTUNGSSPORT**



Halbfinale. Der dritte PSC-Teilnehmer in diesem Feld Philipp Kern strebt eine Platzierung unter den Top-12 an. Viel wird auch von der Auslosung abhängen

Bei den Jungen U19 hat Simon Rösner vom Paderborner SC die besten Aussichten von allen teilnehmenden nordrhein-westfälischen Spielern. Nach der überraschenden Niederlage gegen Jens Schoor (Worms) im Januar bei den Deutschen Meisterschaften der Herren, will Rösner dieses Mal die Nase vorne haben. Und auch Lennart Osthoff will seinen Formanstieg der letzten Monate dokumentieren und strebt ebenfalls den Einzug in das Halbfinale an. Dort dürfte er auf einen der beiden Topfavoriten Rösner oder Schoor treffen.

Über drei Tage werden die Zuschauer im Sport Treff Punkt hochklassigen Squash Sport geboten bekommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

**Lars Schweinitz - Landestrainer SLV NW
Squash Landesverband NW e.V.
Kesselstraße 3
41542 Dormagen**

geschäftlich: Tel.: 0 21 82 – 570 4 99 5 – Fax: 0 21 82 – 570 4 99 6

Mobil: Tel.: 0 163 – 73 63 460

privat: Tel.: 02 02 – 870 94 30 – Fax: 02 02 – 870 94 15

eMail: infosquash.de